

Nach derzeitigem Kenntnisstand (siehe Spalte „V-Ist“ des beigefügten Finanz- und Projektstatus) werden im Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur Restmittel in einer Größenordnung von ca. 10 T€ verbleiben.

Für die Leistungen des Loses 12 der Ausschreibung für die technische Ausstattung der Schulen sind in der europaweiten Ausschreibung keine Angebote eingegangen. Aus dem mit 270.000 € dotierten Ansatz stehen noch ca. 12 T€ zur Verfügung. Kalkuliert waren für die Leistungen ca. 20 T€. Die Beschaffung der Gegenstände kann/muss nunmehr in der verfügbaren Größenordnung freihändig erfolgen. Die Restmittel sollen zunächst dafür verwendet werden, die ausgeschriebenen Leistungen vollständig zu beschaffen.

Bei verschiedenen Schulen besteht der Bedarf nach Datenverkabelungen bzw. Erneuerungen von Telefonanlagen. Sofern die noch verbleibenden Restmittel hierfür ausreichen, sollen sie zu diesem Zweck verwendet werden.

Sollte – was äußerst unwahrscheinlich ist – danach noch ein Bestand an Restmitteln verbleiben, sollten sie nach der bisherigen Quote auf die Schulen verteilt werden, um davon weitere Beschaffungen vornehmen zu können.